

Stromab

Werktitel: Stromab

Untertitel: Für großes Orchester

KomponistIn: [Staud Johannes Maria](#)

Entstehungsjahr: 2016-2017

Dauer: 17m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Orchestermusik

Besetzung: Orchester

Besetzungsdetails:

Orchestercode: 3/3/3/0, 2 Kfg, SSax, TSax - 4/3/3/1 - Pk, 4 Perc, Hf, Pf, Cel - 14/12/10/8/6

[Flöte](#) (3), [Oboe](#) (3), [Klarinette](#) (3), [Kontrafagott](#) (2), [Sopransaxophon](#) (1), [Tenorsaxophon](#) (1), [Horn](#) (4), [Trompete](#) (3), [Posaune](#) (3), [Tuba](#) (1), [Pauke](#) (1), [Perkussion](#) (4), [Harfe](#) (1), [Klavier](#) (1), [Celesta](#) (1), [Violine](#) (26), [Viola](#) (10), [Violoncello](#) (8), [Kontrabass](#) (6)

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Breitkopf & Härtel](#)

Uraufführung

22. September 2017 - Kopenhagen, Den Kongelige Teater

Aufnahme

Titel: "Stromab" by Johannes Maria Staud

Plattform: [Soundcloud](#)

Herausgeber: Breitkopf & Härtel

"[...] Dieses Stück ist inspiriert von Algernon Blackwoods Short Story *The Willows*. In dieser Kurzgeschichte, einer der schönsten Horrorstories aller Zeiten, begeben sich zwei junge Leute im Kanu auf eine Reise die Donau stromabwärts. Sie stranden schließlich bei Hochwasser im Auenschwemmland auf einer einsamen,

von der Zivilisation anscheinend völlig unberührten Weideninsel. Dort erleben sie auf engstem Raum seltsame Dinge, deren Bedrohung sich nach und nach in beinahe kosmische Dimensionen steigert - und dies stets begleitet von einem eigenartig kreisenden, nicht lokalisierbaren Klang, der unheimlich über der Szenerie zu schweben scheint.

Mein Werk ist keine Programmmusik, aber spürt den unglaublichen Vibrationen nach, die von Blackwoods musikalisch-visionärer Prosa ausgehen. Es nimmt auch das Bild einer Reise entlang des großen Stroms im musikalischen Sinne ernst. In *Stromab* wird das ganze Orchester in seiner schillernden Vielfalt wie in einem Boot den großen Fluss abwärts geschickt. Da laut Blackwood ein Strom ein launisches, gigantisches, nicht zu bändigendes, urzeitliches Lebewesen ist, müssen neben idyllischen Landschaften natürlich auch tückische Stromschnellen und gefährliche Strudel passiert werden, die das Boot in den tobenden Wassermassen mehrmals fast zum Kentern bringen, bevor zum Schluss in Deltanähe wieder ruhigere Gewässer erreicht werden."

Breitkopf & Härtel: [Beschreibung](#) Johannes Maria Staud (2017)